

Bergen, September 2021

**Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen,
Hiddensee und Ummann sowie des Tourismusverbandes als besonders
betroffene Interessenvertretung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Besorgnis verfolgen wir die Berichtserstattung zur Suche nach einem geeigneten Atommüll-Endlager insbesondere hier in Mecklenburg-Vorpommern. Man könnte meinen, die Berichtserstattung wird künstlich kleingehalten, damit sich kein Widerstand aus der Bevölkerung aufbauen kann. Wir sind entschieden gegen dieses Vorhaben.

Die Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine der zentralen Säulen des Suchprozesses ist daher die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Betroffene Regionen wurden nicht bzw. nicht ausreichend bei der Suche eingebunden. Die von den Teilnehmenden des Bürgerdialogs angeregte Informationskampagne, die Informationen an die breite Öffentlichkeit geben sollte, fand nicht statt. Beteiligungen, zuletzt auch unter dem Deckmantel der Pandemie, fanden zum großen Teil nur Online statt. Daher kann man ganz sicher nicht von einer breiten Beteiligung der Öffentlichkeit sprechen, was wir kritisieren und was für ein Vorhaben dieser Tragweite absolut nicht nachvollziehbar ist. Auch Umweltverbände übten bereits massive Kritik am Verfahren. Es erscheint fraglich, inwieweit die Kommission ihre „Bringschuld“ erfüllt hat, das Interesse am Thema Endlager und somit ein Problembewusstsein in der breiten Bevölkerung zu wecken.

Erfahrungen aus der Vergangenheit in Betrachtung einbeziehen

Deutschland verfügt bisher nur über Erfahrungen bei der Lagerung im Wirtsgestein Steinsalz. So wird seit 1995 das Atommüllager Gorleben als Zwischenlager für hochradioaktiven Abfall genutzt. Im September letzten Jahres wurde der Salzstock Gorleben jedoch im Rahmen der bundesweiten Endlagersuche als für nicht geeignet ausgewiesen und aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Auch das Atommüllager in Morsleben zeigt, dass der Betrieb künftig nicht aufrechterhalten werden kann, da das Lager aufwendig stabilisiert werden muss, weil es als stark einsturzgefährdet gilt.

Die Aussage der Bundesanstalt für Geowissenschaft und Rohstoffe (BGR), es gebe hinreichend geologische Daten zur Ermittlung des bestmöglichen Standortes, hat sich als falsch erwiesen. Eine Umfrage vom Land Mecklenburg-Vorpommern bei den staatlichen geologischen Diensten der Länder ergab, dass die Datenlage im Wesentlichen nur in den Ostdeutschen Ländern historisch gewachsen und auf wirtschaftlich motivierter Rohstoffsuche basierte. Das ist weder fair für die betroffenen Länder, noch zielführend, um einen bestmöglichen Standort zu finden.

In Mecklenburg-Vorpommern befinden sich einige Teilgebiete der Gesteinstypen Salz und Ton. So kommen kleinere Steinsalz-Bereiche etwa unter Rügen, Hiddensee und Teilen der Ostsee sowie südöstlich von Ludwigslust vor. Vorpommern und insbesondere die Insel Rügen lebt beinahe ausschließlich vom Tourismus. Diese Region überhaupt nur für eine Atommüll-Endlagerung in Betracht zu ziehen, insbesondere, wenn man die Erfahrungen von Gorleben und Morsleben einbezieht, stößt bei uns auf absolutes Unverständnis.

In der Schweiz kommen tonreiches Wirtsgestein, in Schweden Kristallin Gestein (Granit), in Frankreich Tonformationen und in den USA Tuffgestein für die Endlagerung von hochradioaktivem Atommüll in Frage. Wieso werden Erfahrungen aus unseren Nachbarländern nicht einbezogen?

Mecklenburg-Vorpommern ist ein politisches Leichtgewicht, der Einfluss im Bundestag ist marginal. Gemäß Königssteiner Schlüssel rangiert M-V auf dem drittletzten Platz.

Warum kann Bayern ein Sondervotum gegen die Eignung des dortigen Granitvorkommens einlegen, wenn genau diese Lagerung in anderen Ländern in Betracht kommt. Man könnte meinen, dass dem Freistaat aufgrund der Größe erneut Sonderrechte erteilt werden. Das Bundesland mit der schlechtesten Lobby wird das Endlager erhalten.

Besonderheiten Mecklenburg-Vorpommerns

Das Ostseegebiet liegt im Grenzbereich zweier unterschiedlich alter Erdkrustenteile. Aufgrund aktiver tektonischer Bewegungen im Ostseeraum ist die Stabilität eines unter der Ostsee befindlichen Endlagers nicht dauerhaft gesichert. Geowissenschaftlich ist bewiesen, dass sich jedes Jahr Skandinavien anhebt und die deutsche Ostseeküste absinkt. Das wahrscheinlich stärkste Beben seit hundert Jahren hat sich zuletzt am 16.12.2008 ereignet. Dabei wurden das südliche Skandinavien und auch Teile von Mecklenburg-Vorpommern von einem höchst seltenen Erdbeben erschüttert. Die Stärke betrug 4,8 bis 4,9 auf der Richterskala.

Neben den geologischen Kriterien dürfen Naturschutz, Tourismus und Landwirtschaft keine untergeordnete Rolle spielen. MV hat keine in großem Umfang produzierende Industriezweige aufzuweisen, dafür große landwirtschaftlich genutzte Flächen. Mit seiner beeindruckenden Landschaft ist die Insel Rügen eine nahezu rein touristisch geprägte Region. Ein Atommüll-Endlager zum Teil unter der Ostsee zu errichten, würde den Tourismus einbrechen lassen. Man würde damit quasi die Lebensgrundlage einer ganzen Region zerstören.

In diesem Sinne fordern wir Ihre Unterstützung bei der Verhinderung eines Atommüll-Endlagers für das Gebiet der Insel Rügen.

Mit freundlichen Grüßen


Olaf Braumann
Verbandsvorsteher


Axel Rödiger
Geschäftsführer ZWAR


Knut Schäfer
Vorstandsvorsitzender TVR

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Putgarten

Vertreten durch:

Bürgermeisterin

Unterschrift



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Sagard

Vertreten durch:

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters

Unterschrift/

Stempel



Christiane Kanitz

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

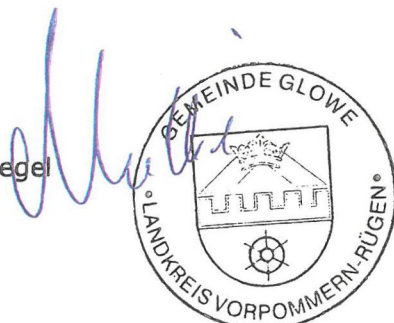
Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Glowe

Vertreten durch:

Bürgermeister

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Wiek

Vertreten durch:

Bürgermeisterin

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Breege

Vertreten durch:

Bürgermeister

Unterschrift



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Lohme

Vertreten durch:

1. A. SLC
1. Stellvertreter des Bürgermeisters

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Dranske

Vertreten durch:

Bürgermeister

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Ummanz
Rant / West-Rügen

Vertreten durch:

Bürgermeister Holger Klöwe

Unterschrift/ Siegel

Holger Klöwe

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Stadt Putbus
Gemeinde/ Stadt: Die Bürgermeisterin
Markt 8
18581 Putbus

Vertreten durch: **B. Wilke** + *Bürgermeisterin* + *Bürgermeister z. Rierner*
Bürgermeisterin



Unterschrift/ Siegel

B. Wilke

[Signature]

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Gemeinde Gustow*

Vertreten durch: *Bürgermeister. Peter Gäßler*

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde Ralswiek

Gemeinde/ Stadt: **Der Bürgermeister**
Ober Amt Bergen auf Rügen
18528 Bergen auf Rügen, Markt

Vertreten durch:

Bürgermeister Herbert Knüppel

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Binz, Rügen

Vertreten durch:

HANS LANGE
BÜRGERMEISTER
Stralsunder Straße 46
18574 FOSERITZ

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Sehlen

Vertreten durch:

Bürgermeister Manfred Keller

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Buschvitz

Vertreten durch:

*Stine Winkler
Bürgermeisterin*

Unterschrift/ Siegel

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Lietzow

Vertreten durch:

Bürgermeister Daniel Kasper

Unterschrift/ Siegel

[Handwritten signature]


Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Rappin

Vertreten durch:

BM Thomas Geetz



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- **Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!**
- **Nein zur aktuellen Informationspolitik!**
- **Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!**
- **Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!**

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Putzig auf Ziffer

Vertreten durch:

Vertreten durch: *J. T. L. 08*
Bürgermeisterin Vollmacht

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Stadt Bergen auf Rügen

Vertreten durch:

Bürgermeisterin Anja Rabe

Stadt Bergen auf Rügen
- Die Bürgermeisterin -

Markt 5/6

Unterschrift/ Siegel Rügen

A. Rabe

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: Ostseebad Binz

Vertreten durch: Karsten Schneider

Unterschrift/ Siegel



Karsten Schneider
Bürgermeister

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

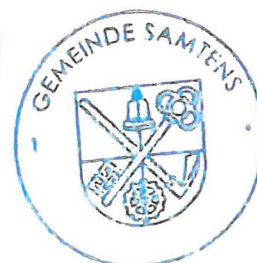
SAMTENS

Vertreten durch:

BÜRGERMEISTERIN KARIN WÖDRICH

Unterschrift/ Siegel

Karin Wödrich



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Garz/Rügen*

Vertreten durch: *Bürgermeister Sebastian Uesling*

Garz, den 22.09.2021 Uesling

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Insel Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde / Stadt:

Sellin

Vertreten durch:

Dörp meide

Roland Liedtke

Unterschrift / Siegel:

R. Liedtke



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

**Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Insel Rügen,
Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.**

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde / Stadt:

Ostseebad Baabe

Vertreten durch:

Bürgermeister Diwisch

Unterschrift / Siegel:

[Handwritten signature]



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Ostseebad Mönchgut

Vertreten durch:

Dr. Detlef Besch
Bürgermeister

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Insel Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde / Stadt:

Zirkow

Vertreten durch:

Jens Hoyer Bürgermeister

Unterschrift / Siegel:



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Insel Rügen, Hiddensee und Ummann gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde / Stadt:

18576
Landen-Groitz

Vertreten durch:

Henry Hoffmann
BM

Unterschrift / Siegel:



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: Ostseebad Göhren

Vertreten durch:

Torsten Döving
Bürgermeister

Unterschrift/ Siegel




Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

STADT SASSNITZ
Hauptstraße 33 • PF 11
18540 S a s s n i t z

Vertreten durch:

F. Kracht
Bürgermeister

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Seebad Insel Hiddensee*

Vertreten durch:

Bürgermeister Hr. Gens



Unterschrift/ Siegel

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Gemeinde Ramin

18573 Ramin

Telefon (03 83 06) 71 10



Vertreten durch:

Bürgermeister
Andreas Klug

Unterschrift/ Siegel




Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Schepmode*

Vertreten durch: *Bürgermeister
R. Graw*

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Altefähr*

Vertreten durch: *BH Frank Jätschmann*


Unterschrift/ Siegel

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Gemeinde Treut*

Vertreten durch: *Ant Westryen*

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt:

Kluis

Vertreten durch:


BM Eckhard Koch

Unterschrift/ Siegel

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Neuenkirchen*

Vertreten durch: *Bürgermeisterin*

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ ~~Stadt~~: *Dreschvitz*

Vertreten durch: *BM Olaf Braumann*

Unterschrift/ Siegel

O. Braumann

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Parchitz*

Vertreten durch: *- Den Bürgermeister - Gerold Thurow*

Unterschrift/ Siegel



Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Gemeinde Gingst*

Vertreten durch: *Bürgermeisterin*



Unterschrift/ Siegel

Für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns!

Gemeinsames Bekenntnis der Städte und Gemeinden der Inseln Rügen, Hiddensee und Ummanz gegen ein Atommüll-Endlager auf der Insel Rügen.

- Nein zur Zerstörung der einzigartigen Natur auf den Inseln und der Ostsee!
- Nein zur aktuellen Informationspolitik!
- Nein zu einer Lagerung von Atommüll in einer nahezu ausschließlich von Tourismus geprägten Region!
- Nein zu einer Lagerung in Steinsalz unter der Ostsee!

Der Unterzeichner fordert den Deutschen Bundestag auf, Mecklenburg-Vorpommern als Standort für die Suche eines Atommüll-Endlagers nicht mehr in Betracht zu ziehen und alle Möglichkeiten bei einer alternativen Suche auszuschöpfen.

Gemeinde/ Stadt: *Altenkirchen*

Vertreten durch: *BfV Jutta Sill*

J. Sill
Unterschrift/ Siegel